

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0048/2017
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.06.2017
Weiterentwicklung der Straßen- und Platzgestaltung in der Altstadt hier: Ergebnisse der Studie des Architekturbüro Kampik		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Füger Norbert		
Beratungsfolge	28.06.2017	Bauausschuss
	10.07.2017	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachvortrag des Architekturbüro Kampik aus München dient zur Kenntnis.
2. Dem in der Studie vorgeschlagenen Gestaltungskonzept wird zugestimmt. Künftige Ausbauplanungen an Straßen und Plätzen in der Altstadt sollen sich an diesem Konzept anlehnen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahmen mit Art der Ausführung

Das Architekturbüro Kampik aus München wurde im Bauausschuss am 15.02.2017 mit der Erstellung einer Studie zur Weiterentwicklung der Oberflächengestaltung von Straßen und Plätzen in der Altstadt beauftragt. Die Aufgabenstellung bestand im Kern darin, wie seinerzeit mit dem Wettbewerbsergebnis von 1989 wiederum ein schlüssiges und stimmiges Gestaltungsprinzip zu erhalten, das als konzeptionelle Grundlage für die in den nächsten Jahren umfangreich anstehenden Neugestaltungen von Straßen und Plätzen in der Altstadt dienen soll. Dass dabei Belange wie Gehfreundlichkeit, Barrierefreiheit oder Lärmschutz heute anders zu gewichten sind, als vor 28 Jahren beim Vorgängerkonzept versteht sich ebenso, wie dass harmonische Übergänge der nach altem und neuem Konzept gebauten Bereiche möglich sein müssen. Die nun vorliegende Studie des Architekturbüro Kampik liefert neben grundlegenden Aussagen für typische Straßenräume und Plätze exemplarische Gestaltungen mit Modellcharakter, welche als Referenzen für künftige Bauabschnitte der Oberflächengestaltung in der Altstadt dienen sollen. Das Architekturbüro Kampik hat es immer wieder verstanden, im historischen städtebaulichen Umfeld Planungslösungen zu erarbeiten, die nicht nur ansprechend sondern auch funktional sind. Das nun erstellte Konzept wird inhaltlich für gestalterisch und technisch sinnvoll erachtet.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die durchzuführenden Kanalauswechslungen im Umfeld der Oberen Nabburger Straße sind der Beginn umfangreicher Baumaßnahmen in der Altstadt, denen viele Neuausbauten der Oberflächen folgen werden. Gerade im Vorfeld dieser zahlreich anstehenden Maßnahmen ist es sinnvoll, das alte Gestaltungskonzept für die Altstadt nun weiter zu entwickeln.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die Kosten der vorgeschlagenen Bauweisen sind mit den bisherigen Standards im Altstadtbereich vergleichbar. Sie sind für jede Maßnahme im Rahmen der Planung zu ermitteln.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Andere Gestaltungen

Anlagen:

Studie Büro Kampik Architekten

.....
Markus Kühne, Baureferent